



# AOS

## AUSTRIAN ASSOCIATION OF OCCUPATIONAL SCIENCE

### Relevanz

Die Weiterentwicklung der Handlungswissenschaft in Österreich trägt zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der ergotherapeutischen Praxis, zum interdisziplinären, nationalen und internationalen wissenschaftlichen Diskurs, zum Verständnis von Gesundheit, Krankheit und Behinderung sowie zur Gestaltung der Gesundheitsversorgung, des Bildungssystems und des Sozialsystems und einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft bei (Ergotherapie Austria, 2013).

### Vorhaben

Die Gesellschaft „AOS – Austrian Association of Occupational Science“ bezweckt die Förderung, Etablierung und interdisziplinäre Diskussion der Handlungswissenschaft in Österreich, um die Entwicklung dieses Wissenschaftszweigs in Österreich zu fördern. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Bundesabgabenordnung (BAO). Die Tätigkeiten von AOS sind daher nicht auf Gewinn gerichtet, sondern dienen ausschließlich der Förderung und Etablierung der Handlungswissenschaft in Österreich.

### Ziele

Die Gesellschaft "AOS – Austrian Association of Occupational Science" verfolgt folgende Ziele:

- die Schaffung eines umfassenden Verständnisses über den Zusammenhang zwischen Handlung, Gesundheit, Wohlbefinden und Umwelt,
- die Förderung der Zusammenarbeit sowie des Informations- und Gedankenaustauschs zwischen Handlungswissenschaftler:innen, Ergotherapeut:innen, Berufsfeldvertreter:innen und Angehörigen angrenzender wissenschaftlicher Disziplinen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene,
- die Stärkung der Wahrnehmung der Handlungswissenschaft in der Öffentlichkeit sowie die Sensibilisierung der Politik und Bevölkerung für Handlung und ihre Bedeutung und
- dadurch die Ermöglichung einer effektiven, evidenzbasierten, nachhaltigen und an die Bedürfnisse und die Umwelt von Klient\*innen und Patient\*innen angepasste, ergotherapeutische Forschung und Versorgung.

### Tätigkeiten zur Verwirklichung der Ziele

Die Ziele der Gesellschaft sollen durch folgende ideelle Mittel erreicht werden:

- Die Identifikation, Definition und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Handlungswissenschaft in Österreich gemeinsam mit österreichischen Handlungswissenschaftler:innen, Ergotherapeut:innen, Berufsfeldvertreter:innen und Angehörigen angrenzender wissenschaftlicher Disziplinen,
- die Vertretung der Interessen der Handlungswissenschaft sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene,
- die Abhaltung von Vorträgen und Versammlungen,
- die Planung, Organisation und Abhaltung von Veranstaltungen, in welcher Form auch immer,
- die Akquise von Drittmitteln zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten,
- die Kommunikation von fachspezifischen Informationen in jeder technisch möglichen Form, und
- die Gewährung von Förderungen sowie Preisausschreibungen für spezifische wissenschaftliche Projekte sowie Publikationen im Rahmen und Umfang des § 40b BAO.